Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 85 (1959)

Heft: 32

Rubrik: Wenn...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus der Witztruhe

«Ich besitze ein prächtiges Schloß, zwei fabelhafte Autos, drei Freundinnen und ein Bankkonto über zwei Millionen», prahlt Herr Auf-

«Nun, dann können Sie ja zufrieden sein, Herr Grimm!»

«Ich heiße doch nicht Grimm!»

«Nicht? Ich dachte, weil Sie so schöne Märchen erzählen können!»

«Es ist nicht zum Aushalten - vierbis fünfmal am Tage verlangt meine Frau Geld von mir!»

«Was macht sie denn nur mit dem vielen Geld?»

«Keine Ahnung - ich gebe ihr ja keins ...»

wenn... Wenn... menn ...

Wenn ein Hund einen Menschen beißt, so ist das keine Nachricht, aber wenn ein Mensch einen Hund beißt, das ist eine Nachricht ...

Basler Nachrichten

Wenn Sie in England eine Straße mit starkem Verkehr überschreiten wollen, so nehmen Sie am besten einen Hund mit. Kein englischer Automobilist wird es je übers Herz bringen, einen Hund zu überfahren.

Wenn du einen halbverhungerten Hund wieder gesundpflegst, wird er dich hinterher nicht beißen. Hier liegt der Unterschied zwischen einem Hund und einem Menschen ...

• Mark Twain

Es sagte ...

die albanische Ex-Königin Geraldine, als sie einen Teil ihres Schmukkes «zugunsten albanischer Flüchtlinge, verkaufte, auf die Frage, ob sie viele solcher Flüchtlinge kenne: «Nur drei - meinen Gatten, meinen Sohn und mich!»

Abgeordnete Dr. Hildegard Hamm-Brücher im Münchner Landtag zu Beginn der Kulturhaushalt-Debatte: «Hohes, leider leeres Haus!»



beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVISKA-durchführen. Sie schlafen wieder besser, füh-len sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. – Doppel-Kurpackung Fr. 5.20. Probepckg, Fr. 2.95. Machen Sie einen Versuch

Selma Gore, Mutter von drei Kindern, auf die Frage, wann die beste Zeit sei, die Kinder schlafen zu legen: «So lange man noch die Kraft dazu hat.»

General de Gaulle zu einem alten Bekannten, der ihm erzählte, daß seine Freunde mit der Politik des Generals nicht einverstanden seien: «Wechseln Sie Ihre Freunde aus!»

Westdeutscher Verteidigungsminister Strauß in einer Wahlkundgebung in Straubing: «Nach den bedeutungslosen Splitterparteien kräht hier in Niederbayern kein Hund mehr!»

der Journalist Bill Vaughan zur Einführung von Sprachkursen im amerikanischen Fernsehen: «Das Fernsehen ist großartig. Nachdem es das Englisch unserer Kinder ruiniert hat, bietet es nun an, sie Spanisch zu lehren.»

der Filmschauspieler Kirk Douglas in einer Diskussion über die politische Lage: «Ueber die Sicherheit der Vereinigten Staaten mache ich mir keine Sorge. Sollte wirklich einmal der Fall eintreten, daß fremde Angreifer bei uns eindringen, so könnten sie hier doch nicht leben bei unseren Preisen ...»

ein jungverheirateter New Yorker: «Sagen Sie meiner Frau, ihr Haar sieht wie ein Besen aus, wird sie nicht ein bischen beleidigt sein. Sie weiß nicht, was ein Besen ist.»

der berühmte Stierkämpfer Carlos Arruza, der während seiner Kämpfe kleine Selbstgespräche zu führen pflegt, wie «sei vorsichtig, Charlie», oder «paß auf, Charlie», als er beim letzten Kampf verletzt wurde: «Siehst du, Charlie? Du verrückter Narr! Ich habe es dir ja immer gesagt!»

ein Zuhörer in einem Vortrag über Alters-Medizin, bei Erwähnung der Anstrengungen der Forscher in der Sowjet-Union, das Leben der Menschen zu verlängern: «Was? In Rußland?»

Danny Kaye bei einem rauschenden Fest, das sein Kollege Curd Jürgens in Hollywood gab, auf die Bemerkung einer bekannten Klatschtante, daß die Party eine schöne Stange Geld gekostet haben müsse: «Dafür hat der Jürgens aber auch einen ganzen Vormittag lang sparen müssen.»



Von einer Seife, die Sie täglich verwenden, mit der Sie gewissermaßen auf Du und Du stehen - von dieser Seife verlangen Sie ganz sicher besondere Qualitäten und hautpflegende Eigenschaften! Die METTLER-GLYZERIN-SEIFE besitzt beides; sie erfüllt höchste Ansprüche. Der hohe Gehalt an reinem GLYZERIN macht die Haut weich und geschmeidig, sie verleiht dem Körper das prickelnde Gefühl herrlicher Frische, und ihr KOSTLICHER DUFT begleitet Sie noch nach Stunden. - GM-Seife ist ein edles Schweizer-Produkt.

METTLER-GLYZERINSEIFE ist der Anfang überlegter Körper- und Schönheitspflege!



Hersteller: G. Mettler, Fabrikant feiner Seifen, Hornussen AG